

ILNAS

Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

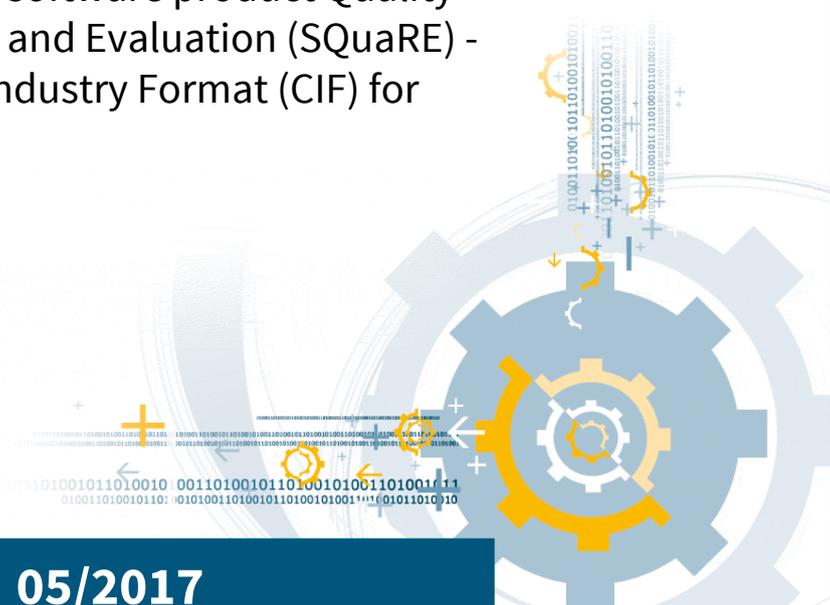
ILNAS-EN ISO/IEC 25063:2017

System- und Software-Engineering - Qualitätskriterien und Bewertung von Systemen und Softwareprodukten (SQuaRE) - Allgemeines

Ingénierie des systèmes et du logiciel -
Exigences de qualité et évaluation des
systèmes et du logiciel (SQuaRE) -
Format industriel commun (CIF) pour

Systems and software engineering -
Systems and software product Quality
Requirements and Evaluation (SQuaRE) -
Common Industry Format (CIF) for

05/2017



Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN ISO/IEC 25063:2017 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN ISO/IEC 25063:2017 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

Deutsche Fassung

**System- und Software-Engineering - Qualitätskriterien und
Bewertung von Systemen und Softwareprodukten (SQuaRE) -
Allgemeines Industrieformat (CIF) zur Gebrauchstauglichkeit:
Nutzungskontextbeschreibung (ISO/IEC 25063:2014)**

Systems and software engineering - Systems and
software product Quality Requirements and Evaluation
(SQuaRE) - Common Industry Format (CIF) for
usability: Context of use description (ISO/IEC
25063:2014)

Ingénierie des systèmes et du logiciel - Exigences de
qualité et évaluation des systèmes et du logiciel
(SQuaRE) - Format industriel commun (CIF) pour
l'utilisabilité: Description du contexte d'utilisation
(ISO/IEC 25063:2014)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 6. April 2017 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich.....	8
2 Konformität	8
3 Begriffe	8
4 Zwecke und Arten von Nutzungskontextbeschreibungen.....	12
4.1 Allgemeines	12
4.2 Erster Überblick des Nutzungskontexts.....	13
4.3 Detaillierte Nutzungskontextbeschreibungen	13
4.4 Nutzungskontext für eine Evaluierung.....	15
4.5 Informationen zum Nutzungskontext in Produktbeschreibungen	16
5 Elemente einer Nutzungskontextbeschreibung.....	16
5.1 Allgemeines	16
5.2 Gegenstand der Nutzungskontextbeschreibung.....	18
5.3 Benutzerpopulation.....	19
5.4 Ziele und Verantwortlichkeiten der Benutzergruppe und der Organisation	22
5.5 Arbeitsaufgaben der Benutzer.....	24
5.6 Benutzerumgebung(en)	25
5.7 Probleme.....	27
Anhang A (informativ) Erster Überblick des Nutzungskontextes	29
Anhang B (informativ) Benutzer von Nutzungskontextbeschreibungen	30
Anhang C (informativ) Beispiel für eine Nutzungskontext-Checkliste.....	32
Literaturhinweise.....	41

Europäisches Vorwort

Der Text von ISO/IEC 25063:2014 wurde vom gemeinsamen Technischen Komitee ISO/IEC JTC 1 „Information technology“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) und der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) erarbeitet und als EN ISO/IEC 25063:2017 durch das Technische Komitee CEN/TC 122 „Ergonomie“ übernommen, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 2017, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 2017 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/IEC 25063:2014 wurde von CEN als EN ISO/IEC 25063:2017 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) und IEC (die Internationale Elektrotechnische Kommission) bilden das auf die weltweite Normung spezialisierte System. Nationale Normungsorganisationen, die Mitglieder von ISO oder IEC sind, beteiligen sich an der Entwicklung von Internationalen Normen in Technischen Komitees, die von der jeweiligen Organisation eingerichtet wurden, um spezifische Gebiete technischer Aktivitäten zu behandeln. Auf Gebieten von beiderseitigem Interesse arbeiten die Technischen Komitees von ISO und IEC zusammen. Weitere internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO und IEC stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. Auf dem Gebiet der Informationstechnologie haben ISO und IEC ein gemeinsames Technisches Komitee, ISO/IEC JTC 1 (JTC, en: Joint Technical Committee), eingerichtet.

Internationale Normen werden in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet.

Die Hauptaufgabe des gemeinsamen Technischen Komitees besteht in dem Erarbeiten von Internationalen Normen. Die vom gemeinsamen Technischen Komitee angenommenen Norm-Entwürfe werden den Mitgliedsorganisationen zur Umfrage zur Verfügung gestellt. Für eine Veröffentlichung als Internationale Norm wird eine Zustimmung von mindestens 75 % der Mitgliedsländer, die abgestimmt haben, benötigt.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

ISO/IEC 25063 wurde vom gemeinsamen Technischen Komitee ISO/IEC JTC 1 „Information technology“, Unterkomitee SC 7 „Software and system engineering“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 159 „Ergonomics“, Unterkomitee SC 4 „Ergonomics of human-system interaction“ erarbeitet.

Einleitung

Das Konzept der menschenzentrierten Gestaltung aus ISO 9241-210 [4] findet breite Anwendung und konzentriert sich insbesondere auf die Gebrauchstauglichkeit von Systemen. Gebrauchstauglichkeit kann durch die Anwendung menschenzentrierter Gestaltung und Prüfung über den gesamten Lebenszyklus erreicht werden. Damit ein menschenzentriertes Konzept übernommen werden kann, ist es wichtig, dass alle relevanten Informationsarten bezüglich der Gebrauchstauglichkeit (Informationsformen) identifiziert und kommuniziert werden. Diese Identifizierung und Kommunikation ermöglicht die Entwicklung und Prüfung der Gebrauchstauglichkeit eines Systems.

Diese Internationale Norm bietet einen Rahmen und eine konsistente Terminologie zur Beschreibung des Nutzungskontextes eines interaktiven Systems. Sie soll Entwicklern während des Entwicklungszyklus des Systems bei der Dokumentation und Kommunikation von Informationen bezüglich der Gebrauchstauglichkeit behilflich sein.

Die Familie Internationaler Normen des allgemeinen Industrieformats (en: Common Industry Format, CIF) für die Gebrauchstauglichkeit ist in ISO/IEC TR 25060 [19] beschrieben und ist Teil der SQuaRE-Normenreihe (ISO/IEC 25000 [17] bis ISO/IEC 25099) für Qualitätsanforderungen an und die Evaluierung von Systemen und Softwareprodukten.

Die CIF-Normenfamilie verwendet Definitionen, die mit der Normenreihe ISO 9241 (Ergonomie der Mensch-System-Interaktion) konsistent sind, da es sich hierbei um die üblicherweise in diesem Arbeitsgebiet verwendete Terminologie handelt.

CIF-Normen sind für die folgenden Informationsformen geplant:

- Nutzungskontextbeschreibung (ISO/IEC 25063);
- Dokumentation der Benutzererfordernisse (ISO/IEC 25064);
- Spezifikation der Nutzungsanforderungen (geplante ISO/IEC 25065);
- Spezifikation der Benutzer-System-Interaktion;
- Spezifikation der Benutzungsschnittstelle;
- Evaluierungsbericht (geplante ISO/IEC 25066)^{N1};
- Felddatenbericht.

Die CIF-Normen sind Teil der „Erweiterungsabteilung“ der Reihe Internationaler Normen ISO/IEC 25000 „SQuaRE“ (siehe Bild 1).

N1) Nationale Fußnote: Veröffentlicht als ISO/IEC 25066:2016 *Systems and software engineering — Systems and software Quality Requirements and Evaluation (SQuaRE) — Common Industry Format (CIF) for Usability — Evaluation Report*.

Bereich Qualitätsanforderungen 2503n	Bereich Qualitätsmodelle 2501n	Bereich Qualitätsbewertung 2504n
	Bereich Qualitätsmanagement 2500n	
	Bereich Qualitätsmessung 2502n	
Bereich Erweiterung 25050 - 25099		

Bild 1 — Organisation der Internationalen Normenreihe SquaRE

Der Nutzungskontext ist in ISO 9241-11 definiert [2]. Das Qualitätsmodell für Systeme in ISO/IEC 25010 [18] umfasst den Nutzungskontext.

ILNAS-EN ISO/IEC 25063:2017 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop

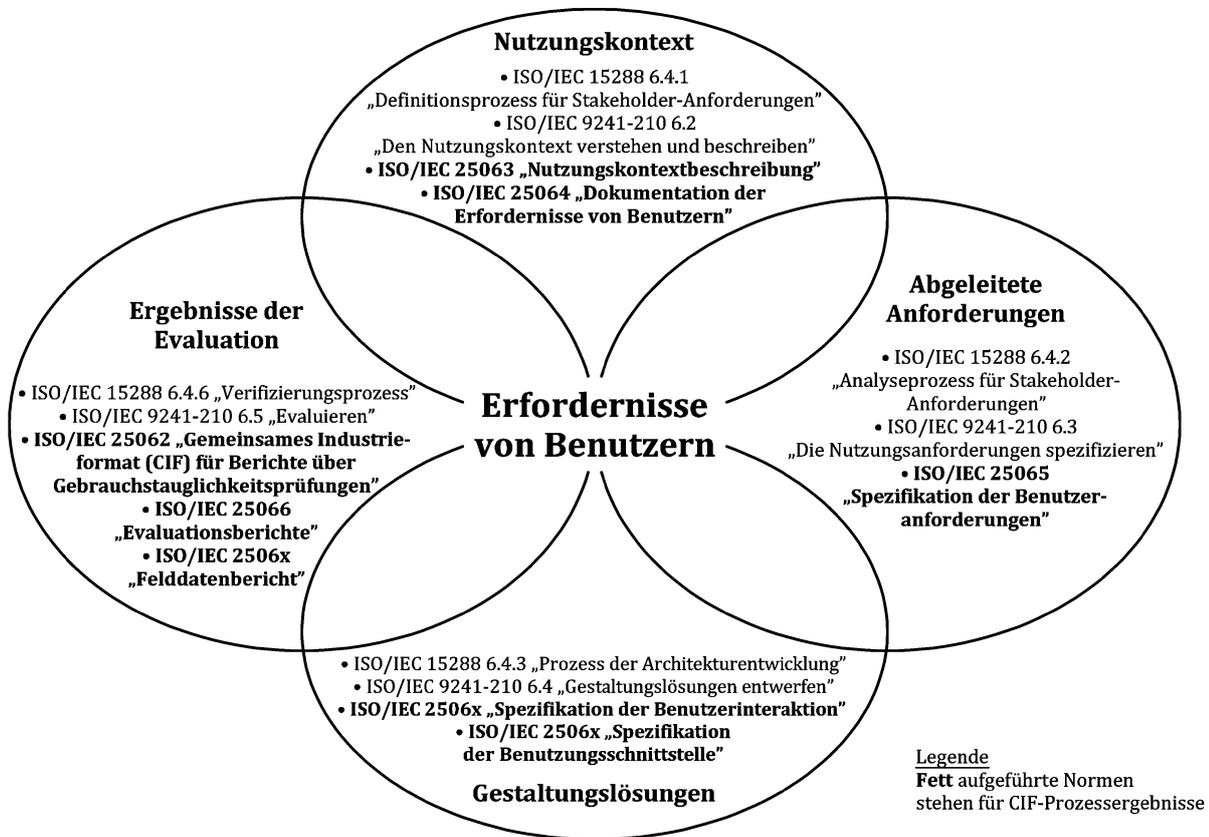


Bild 2 — Verhältnis von CIF-Dokumenten zur benutzerorientierten Gestaltung in ISO 9241-210 [4] und System-Lebenszyklus-Prozessen in ISO/IEC 15288 [7]

Bild 2 verdeutlicht die Interdependenz dieser Informationsformen mit den menschenzentrierten Gestaltungsaktivitäten, wie in ISO 9241-210 [4] beschrieben, sowie die entsprechenden System-Lebenszyklus-Prozesse, wie in ISO/IEC 15288 [7] beschrieben. Das Bild zeigt die Aktivitäten als eine Reihe von sich überschneidenden Bereichen. Die Kreise überschneiden sich, um darzustellen, dass die Aktivitäten nicht separat stattfinden, sondern dass sie sich im Hinblick auf Zeit und Umfang überschneiden, und dass das Ergebnis jeder Aktivität Informationen für mindestens eine andere Aktivität zur Verfügung stellt. Da jede menschenzentrierte Gestaltungsaktivität Informationen für andere Aktivitäten zur Verfügung stellen kann, ist kein Startpunkt, kein Endpunkt und kein linearer Prozess vorgesehen.